

# TRENNER



# Anzeiger



Ausgabe 1/95

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

## Einladung

Liebe Gildenmitglieder,  
unsere diesjährige

### Jahreshauptversammlung

findet am

19. Februar 1995  
um 09.30 Uhr (Einlaß ab 09.00 Uhr)

im Saal des Hotels "Schwarzer Adler" statt.

Ablauf und Tagesordnungsvorschlag:

- |           |   |
|-----------|---|
| 09.30 Uhr | Begrüßung durch den 1. Schützenmeister  |
| 10.30 Uhr | Bestätigung der Tagesordnung<br>Bericht Vorstand und Finanzbericht<br>Prüfbericht der Kassenprüfer<br>Aussprache und Bestätigung<br>Entlastung des Vorstandes<br>Vorstellung Entwurf Jahresplan 1995<br>und des Haushaltsplanes |
| 12.00 Uhr | Aussprachen und Beschlußfassung dazu<br>Aussprachen zu vorliegenden Anträgen<br>Ehrungen/Auszeichnungen; Rückübergabe von Kleinodien an die Schützengilde   |
| 13.00 Uhr | Mittagessen   |
| 13.45 Uhr | Wahl des neuen Vorstandes<br>Bestätigung der Wahlordnung<br>Aufstellung der Kandidaten<br>Durchführung der Wahl<br>Vorstellung des neuen Vorstandes   |
| 15.00 Uhr | Ende  |

## EDITORIAL

Und wieder ist ein (Verwaltungs-)Jahr unserer Schützengilde vorüber und damit diesmal auch die zweijährige Wahlperiode des Vorstandes. Aus meiner Sicht sieht die Bilanz des letzten Jahres durchaus positiv aus.

Auf meinem Arbeitsgebiet ist zu verzeichnen, daß sich die Jugendgruppe der Gilde seit einem Jahr selbst verwaltet und zu diesem Zweck eine Jugendordnung erarbeitet und beschlossen und eine Jugendsprecherin und den Jugendleiter gewählt haben (wobei sie im letzteren Fall allerdings keine große Auswahl hatten). Diese Wahlprozedur vollzieht die Jugendgruppe auch wieder am 10. Februar diesen Jahres.

Aber auch im allgemeinen Vereinsleben sehe ich positives. Die Anzahl derer, die bei Vereinsveranstaltungen helfend eingreifen hat sich im letzten Jahr spürbar erhöht. Auch auf sportlichem Gebiet gab es 1994 bedeutend mehr Veranstaltungen und eine größere Beteiligung als in den Jahren zuvor, was sich auch auf die Erfolgsbilanz bei etlichen Wettkämpfen deutlich auswirkte. Und nicht zuletzt ist die Fülle der Anträge und Vorschläge für die Jahreshauptversammlung,

über deren Bearbeitung für dieses Blatt ich gerade schwitze, im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um ein mehrfaches.

Vermutlich wird dieses Mehr an Vorschlägen und Meinungen allerdings auch ein Mehr an Meinungsstreit mit sich bringen. Das ist an sich ja nichts schlechtes, denn einerseits wird nur die Vielfalt und die Konkurrenz von Meinungen und Ansichten auch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Vereinsleben hervorbringen, andererseits ist aber die Gefahr, daß sich dieser Meinungsstreit ab einem gewissen Level negativ auf das Klima im Verein auswirkt, durchaus gegeben. Ich denke, es ist uns allen anzuraten, daß wir das Für und Wider unserer Argumente und vor allem deren Wirkung auf andere mit der gebotenen Sachlichkeit und mit nüchternem (!!) Verstand prüfen und zur Diskussion vortragen. Und wir sollten dabei Kompromisse nicht scheuen, denn genau genommen ist das ganze Leben ein Kompromiß. Und dem sollte man sich stellen.

Alles in allem keine leichte Aufgabe für den neu zu wählenden Vorstand, der hier in seiner ehrenamtlichen Arbeit viel Fingerspitzengefühl wird aufbringen müssen.

Andreas Raddatz

# Meisterschaften des Kreises Barnim

Nach der Gründung des Kreisfachausschusses Sportschießen im Dezember vorigen Jahres waren die diesjährigen Meisterschaften des Kreises Barnim in den Luftdruckdisziplinen sozusagen eine der ersten "offiziellen" Maßnahmen des KFA. Während die in den vergangenen Jahren schon von engagierten Mitgliedern der Schützengilden Bernau und Biesenthal organisierten Meisterschaften vor allem der Belebung des Sportschießens im Kreis dienten, waren die Wettkämpfe um die Kreismeistertitel diesmal auch zugleich Qualifizierungswettkämpfe für die nächsthöhere Wettkampfklasse. Die Organisation übernahm wieder das bewährte Team Plietzsch/Raddatz mit tatkräftiger Unterstützung der Biesenthaler Schützenkameraden. Es ist

fast überflüssig, zu erwähnen, daß beide im KFA Verantwortung übernommen haben - Andreas Raddatz für Wettkämpfe und Wolfgang Plietzsch für die Aus- und

Weiterbildung.

Auch bei den Wettkämpfen selbst begegnete man alten Bekannten und die Leistungsvergleiche zwischen den alten Kontrahen-

ten waren durchaus spannend. Lutz Jahn (SGi Bernau), der mit der Luftpistole in den vergangenen Jahren als Gast für die SGi Biesenthal startete und in der Altersklasse meist recht problemlos die Kreismeistertitel errang mußte diesmal den Titel an Norbert Hennig (SGi Biesenthal) mit einem Rückstand von nur einem Ring abgeben. Dafür konnte aber die Mannschaft der SGi Bernau mit seiner Hilfe erstmalig den Kreismeistertitel in dieser Disziplin erringen.

Auch beim Luftgewehr gab es das von den letzten Meisterschaften gewohnte Duell zwischen Christian Thom und Verena Kohlberg (beide Bernau) die beide dieses Jahr in die Juniorenklasse aufstiegen. Hier hatte diesmal Verena die besseren Nerven und siegte mit klarem Vorsprung - was ihr als D-Kader des



Oben die Siegermannschaft Luftgewehr: v.l. Carsten Puttlitz, Verena Kohlberg, Christian Thom; unten v.l. Kreismeister LP Silvio Kühn, Jugendleiter Bernau Andreas Raddatz, 2. Platz LP Marten Hübler

weiter Seite 5

## Ergebnisse

### Luftpistole

- Jugend: 1. Silvio Kühn, SGi Bernau (170 Ringe)  
2. Marten Hübler, SGi Bernau (161)  
3. Dennis Mischke, SGi Bernau (159)  
- 5 Starter
- Damen: 1. Cornelia Laucke, SGi Bernau (157 Ringe)  
2. Helga Brundisch, SGi Löhme (151)  
3. Manuela Krause, SGi Bernau (119)  
- 3 Starter
- Schützen: 1. Torsten Rexin, SGi Löhme (177 Ringe)  
4. Erhard Berg, SGi Bernau (164)  
6. Andreas Raddatz, SGi Bernau (163)  
7. Christian Thom, 10. Friedhelm Trill  
11. Frank Fildebrand, 15. Thomas Wolfram  
- 16 Starter
- Alterskl.: 1. Norbert Hennig, SGi Biesenthal (178 Ringe)  
2. Lutz Jahn, SGi Bernau (177)  
3. Klaus Laucke, SGi Bernau (173)  
6. Krzysztof Plettenberg, 7. Heinz Meyer,  
9. Rolf Gerlach  
- 9 Starter
- Senioren: 1. Hartmut Schwarz, SGi Löhme (158 Ringe)  
2. Willi Scherner, SGi Biesenthal (156)  
5. Fritz Thulmann, SGi Bernau (128)  
- 6 Starter
- Mannschaft: 1. SGi Bernau (520 Ringe)  
2. SGi Biesenthal (515)  
3. SGi Löhme (486)  
von 5

### Luftgewehr/offene Visierung

- offene Klasse: 1. Frank Bruchmann, SGi Biesenthal (164)  
2. Wolfgang Plietzsch, SGi Biesenthal (140)  
4. Andreas Raddatz, SGi Bernau (133)
- Mannschaft: 1. SGi Biesenthal ( 431 Ringe)  
2. SV Ruhlsdorf ( 350)

### Luftgewehr/Match

- Schüler: 1. Monique Schmidt, SGi Biesenthal (132 R.)  
2. Katrin Plietzsch, SGi Biesenthal (123)  
3. Mark Ziermann, SGi Bernau (66)  
- 3 Starter
- Junioren: 1. Verena Kohlberg, SGi Bernau (184 Ringe)  
2. Christian Thom, SGi Bernau (181)  
3. Carsten Puttlitz, SGi Bernau (159)  
- 8 Starter
- Damen: 1. Liane Marx, SGi Biesenthal (167 Ringe)  
2. Cornelia Scheel, SGi Biesenthal (115)  
3. Rosi Neuendorf, SV Ruhlsdorf (114)  
- 5 Starterinnen
- Schützen: 1. Frank Bruchmann, SGi Biesenthal (158 R.)  
2. Harry Jauert, SV Ahrensfelde (156)  
3. Torsten Rexin, SGi Löhme (154)  
- 24 Starter
- Alterskl.: 1. Wolfgang Plietzsch, SGi Biesenthal (173 R.)  
2. Manfred Damm, SGi Bernau (149)  
3. Joachim Dülge, SGi Löhme (144)  
- 10 Starter
- Senioren: 1. Hartmut Schwarz, SGi Löhme (156 Ringe)  
2. Konrad Lettmann, SGi Biesenthal (143)  
3. Dietrich Schneider, SGi Löhme (131)  
- 6 Starter
- Mannschaft: 1. SGi Bernau (524 Ringe)  
2. SGi Biesenthal (498 )  
3. SGi Löhme (454)  
von 7

# Anträge an die Jahreshauptversammlung

## Antrag Nr. 1 (Satzungsänderung)

**Kurzinhalt:** Ausgestaltung der Fördermitgliedschaft  
**Antragsteller:** Uwe Börner

### **Inhalt:**

Ergänzung des § 3 der Satzung wie folgt: Fördermitglieder sind Mitglieder des Vereins ohne Stimmrecht bei der Jahreshauptversammlung. Sie entrichten Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Förderung des Vereins. Deren Höhe wird in der Finanzordnung geregelt.

**Begründung:** Stärkere Einbeziehung und Gewinnung von Unternehmern, Handwerkern, Gewerbetreibenden und anderen Interessierten in die Bernauer Schützengilde, ohne daß sie allen Mitgliedspflichten lt. Satzung entsprechen müssen.

---

## Antrag Nr. 2

**Kurzinhalt:** Abschaffung der Uniformpflicht  
**Antragsteller:** Andreas Raddatz

### **Inhalt:**

Jedes Mitglied der Schützengilde 1418 zu Bernau hat seine Mitgliedschaft auch durch seine Bekleidung zu bekunden. Zu diesem Zweck kann er folgende Bekleidung wählen:

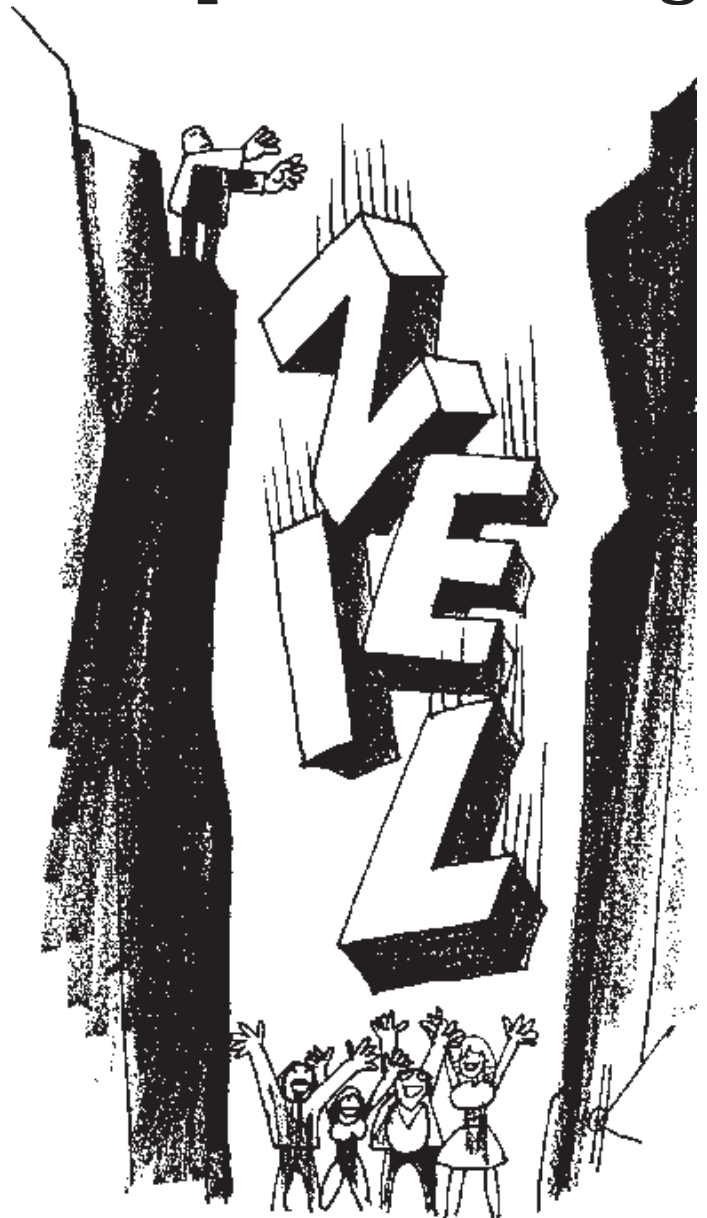
1. die historische Uniform der Bernauer Schützengilde
2. die derzeitige Vereinsuniform mit den zu beschließenden Ergänzungen
3. den Sportanzug nach Vorbild der Jugendgruppe

### **Begründung:**

1. Ich bemühe mich schon seit langen Jahren mit aller Kraft, gegen den Ruf des Sportschießens als paramilitärischen Übungsablauf anzukämpfen. Die in unserem Verein zur Zeit geltende Uniformpflicht steht diesem Bemühen in vollem Umfang entgegen und macht ein Teil dieser Bemühungen wieder zunichte.

2. Es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, daß die Gesamtheit der Mitgliedschaft in Uniform herumlaufen muß. Das war sicherlich zur Gründung der Schützengilde im tiefsten Mittelalter einmal anders. Die damalige Funktion als "Bürgerwehr" machte eine Uniformierung notwendig. Laut Satzung sind wir aber in der heutigen Zeit ein Sportverein, in dem das Tragen einer Uniform vorrangig dem Zweck der Traditionspflege dient bzw. dienen sollte! Und ich denke, genauso wenig wie wir JEDES Mitglied zum Sportschießen zwingen, genauso wenig sollte man JEDES Mitglied zur Traditionspflege zwingen.

3. Die oben vorgeschlagenen drei Bekleidungsvarianten sind eigentlich schon jetzt die Realität in unserem Verein. Die eventuelle Anschaffung einer historischen Uniform ist vom Vorstand ab-



gesegnet und der Sportanzug der Jugendgruppe bildet in der Außenwirkung der Schützengilde schon jetzt einen größeren Wiedererkennungseffekt, als es die Schützenuniform je tun wird. Die Bestätigung dieses Antrages würde also letztendlich am öffentlichen Erscheinungsbild der Schützengilde 1418 zu Bernau nur sehr wenig ändern. Aber er würde etwas in die demokratische Traditionslinie dieses Vereins einfließen lassen, was bisher leider fehlte: ein (pardon) Schuß Pluralismus!

---

## Antrag Nr. 4 (konkurrierend zu Nr. 3)

**Kurzinhalt:** Ergänzung Vereinsuniform  
**Antragsteller:** Thomas Wolfram

### **Inhalt:**

1. Rang - Schützenanwärter // Mitglieder ohne Sachkunde => Borde grün mit Goldfaden, zweistreifig
2. Rang - Schütze // Mitglieder mit Sachkunde => Borde grün mit Goldfaden, zweistreifig mit einem silbernen Stern

weiter Seite 4



## Antrag Nr. 3

**Kurzinhalt: Veränderung/Ergänzung Vereinsuniform**  
**Antragsteller: Joachim Benz**

**Inhalt:**

Einführen einer Rangeinteilung durch Schulterstücke und Ärmelaufnäher an der Vereinsuniform

Erster Vorsitzender	wie Bild 1
Zweiter Vorsitzender	wie Bild 2
Kassenwart/Chronist/Jugendwart	wie Bild 3
Ehrenmitglied	wie Bild 7

Als Ärmelaufnäher kommt auf den linken Arm die Dienststellung, z. B. die Vorstandsfunktionen, Ehrenkommando, Spartenleiter, Fahnenträger, Lagerverwalter, Waffenwart ...

Rangbezeichnungen // Beförderungsvoraussetzung

1. Rang - Anwärter // Aufnahmebestätigung, Aufnahmebeitrag entrichtet, Vereinsuniform komplett --> wird bei Aufnahme und Erfüllung der Grundvoraussetzungen formlos vergeben.

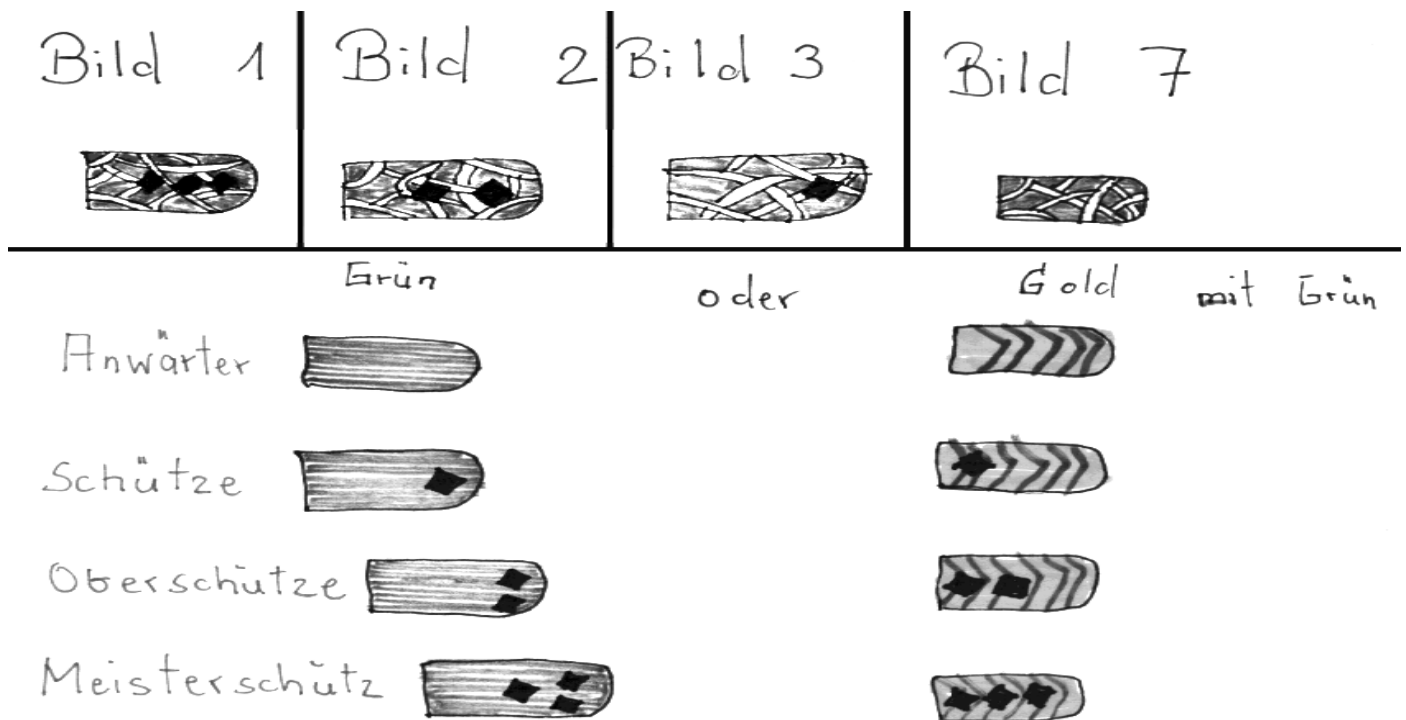
2. Rang - Schütze // pünktliche Beitragszahlung, Sachkunde, WBK, regelmäßige Teilnahme am Vereinsleben, regelmäßiges Schießtraining --> kann nach einem Jahr durch den Vorstand bei Erfüllung der Voraussetzung vergeben werden

3. Rang - Oberschütze // pünktliche Beitragszahlung, Übernahme von Aufgaben im Verein, ordentliche Mitarbeit in den Sparten, regelmäßige Teilnahme an Vereinsveranstaltungen --> kann nach ca. 2 Jahren nach Prüfung durch den Vorstand vergeben werden

4. Rang - Meisterschützen // wie Rang 3, zusätzlich: Schießleiter, Trainer, Fahnenträger, Kampfrichter, Jugendsprecher, Damenleiterin, Kassenprüfer, Spartenleiter, Schützen mit ähnlichen Aufgaben --> wird wie Rang 3 nach ca. 3 Jahren vergeben

Die Beförderung wird durch den Spartenleiter auf einem gesonderten Formblatt A5 eingereicht. Wenn für den erwünschten Rang die Voraussetzungen durch Bestätigung der Zuständigen (Kassenwart, Sportwart usw.) erteilt wurde, nimmt der Vorstand die Beförderung vor. Der Termin wird zweimal im Jahr anlässlich des Schützenfestes und der Jahreshauptversammlung sein. Die Vorstands- und Ehrenmitglieder werden sofort nach der Wahl befördert.

**Begründung: keine**



weiter von Seite 3 - Antrag Nr. 4

3. Rang - Schütze mit besonderen Aufgaben // Schießleiter, stellv. Spartenleiter, Fahnenträger, Übungsleiter => Borde grün mit Goldfaden, zweistreifig mit zwei silbernen Sternen

4. Rang - Spartenleiter, Ehrenkommando, Kampfrichter, Trainer => Borde gold, zweistreifig ohne Stern

5. Rang - Vorstandsmitglieder, Leiter Ehrenkommando => Borde gold, zweistreifig

6. Rang - Erster Schützenmeister => Borde gold, zweistreifig mit zwei silbernen Sternen

Zur Kennzeichnung der einzelnen Funktionen werden Ärmelstreifen mit der entsprechenden Aufschrift vergeben. Das Ehrenkommando erhält eine goldfarbene Schützenschnur. Durch den Sportwart wird die Vergabe von Schützenschnüren in einem Regelwerk festgelegt.

**Begründung: keine**



## Antrag Nr. 5

### **Kurzinhalt: Ergänzung der Vereinsuniform**

**Antragsteller: Wölm, Bärwald, Chmiel, Plettenberg, Thielert**

#### **Inhalt:**

Ergänzung des schwarzen Hutes durch eine weiße Feder mit Bukett

Tragen von weißen Handschuhen bei besonderen Anlässen.

**Begründung: Es würde das Aussehen der Bekleidung sehr verbessern**

## Antrag Nr. 6

### **Kurzinhalt: Namensänderung und Disziplin-erweiterung einer Sparte**

**Antragsteller: Dirk Nowotsch**

#### **Inhalt:**

Es wird ein Struktur- und Namenswechsel für die Sparte "Schwarzpulver" beantragt. Der neue Name soll Sparte für "Historisches Schießen" sein. In ihr sollen alle altertümlichen Waffenarten betreut werden. Näher bezeichnet werden hier

- Bogenschießen
- Armbrustschießen
- Schwarzpulver- und Vorderladerschießen
- Dienstsportgewehr

Die Sparte bietet sich des weiteren an, daß Ehren- bzw. Salutkommando aufzustellen.

**Begründung: Um den Wünschen der Spartenmitglieder nach einer breitgefächerten Ausübung des Schießsports nachzukommen.**

# Vorschläge

Zu folgenden Themen liegen mehrere Vorschläge vor:

#### **\* Ehrengarde bzw. Salutkommando**

von Cornelia Laucke mit namentl. Vorschlägen, Fritz Thulmann, Dirk Nowotsch und ein gemeinsamer Vorschlag von G. Chmiel, D. Pohl, J. Benz, G. Kästner in dem als Waffentyp der 98k und folgende Effekten für die Uniform angeregt werden: Feder am Hut, Adjutantenschnur, Schulterstücke goldgeflochten und weiße Handschuhe

#### **\* Ehrenrat bzw. Ehrengericht**

von Cornelia Laucke mit namentl. Vorschlägen, Fritz Thulmann mit namentlichen Vorschlägen und Aufgabenbestimmung

#### **\* Festkomitee**

von Cornelia Laucke mit namentl. Vorschlägen und Fritz Thulmann

weitere Einzelvorschläge:

#### **Fritz Thulmann**

- Bildung einer AG "Vereinsschießplatz in Bernau"

mit der Zielstellung, die Bereitstellung eines vereins-eigenen Schießplatzes zur Sache ALLER zu machen. Mitglieder sollten sein: Vereinsvorstand, Handwerker und Gewerbetreibende, interessierte Mitglieder

#### **Cornelia Laucke**

- regelmäßige Zusammenkünfte zwischen Vorstand und Spartenleitern
- namentliche Vorschläge für Betreuung des Vereins-Lagerraumes in der Lohmühlenstraße

#### **Krzysztof Plettenberg**

- bei Eintritt in die Schützengilde 6 Monate "Kandidatenzeit"; Bedingungen für endgültige Aufnahme: regelmäßige Teilnahme an den Vereinszusammenkünften, Teilnahme an Training und Wettkämpfen im Bereich Luftgewehr/-pistole
- Nach 18 Monaten, wenn der "Kandidat" uns allen gut bekannt ist und sportlich aktiv war, kann er die Bedürfnisbestätigung für die WBK erhalten
- Bis zu diesem Zeitpunkt (nach den ersten 6 Monaten) schießen mit WBK-pflichtigen Waffen nur mit vereinseigenen oder anderen Leihwaffen
- Zur Bekleidungsordnung: für Schützenmeister, Fahnenträger und alle anderen Mitglieder einen kleinen Dolch mit Kette

#### **Gerhard Henke (Gastmitglied)**

- allgemeine Vorschläge zur Bekleidung
- Orden für langjährige Mitgliedschaft einführen, ebenso für Vorstandsarbeit
- Exerzieren für Uniformträger

---

---

weiter von Seite 2

Brandenburgischen Schützenbundes auch zusteht. Allerdings, obwohl beide damit die besten Gewehrergebnisse der Meisterschaft erzielten, liebten sie dennoch deutlich unter ihrem momentanen Leistungsvermögen. Ähnliches gilt für Silvio Kühn (SGi Bernau), der zwar in der Jugendklasse mit der Luftpistole siegte, der aber zu mehr als 170 Ringen fähig ist. Sein Leistungsvermögen schöpfte dafür Wolfgang Plietzsch (SGi Biesenthal) aus, der mit 173 Ringen das drittbeste Gewehr-Ergebnis der Meisterschaft schoß und damit souverän Kreismeister in der Altersklasse wurde.

Auch die Damen sind stark im kommen. Zu 1994 hat sich ihre Teilnehmerzahl verdoppelt. Ähnliches gilt für ihr Leistungsvermögen. Beim Luftgewehr erreichte Liane Marx (SGi Biesenthal) mit 167 Ringen ein beachtliches Ergebnis und damit den ersten Platz, wie auch Cornelia Laucke (SGi Bernau) mit 157 Ringen bei der Luftpistole.

Newcomer waren diesmal auch deutlich zu bemerken. So die Schülerklasse, die erstmalig die notwendige Starteranzahl für eine eigene Wertung erreichte und wo Monique Schmidt (SGi Biesenthal) mit 132 Ringen siegte. Auch die SGi Löhme bot mit Torsten Rexin eine Überraschung auf. Bei seiner ersten Kreismeisterschaft errang er mit der Luftpistole mit sehr guten 177 Ringen den Kreismeistertitel in der Schützenklasse und konnte bei Gewehr noch einen dritten Platz erzielen, ebenso wurde sein Vereinskamerad Hartmut Schwarz Sieger bei den Senioren in beiden Waffenarten. Neu waren auch die Sportschützen des SV Ahrensfelde im Rennen, für die mit Harry Jauert beim Luftgewehr in der Schützenklasse immerhin ein zweiter Platz fällig war.

Andreas Raddatz

## Vereins-Sportanzug

Einige bestellte Sportanzüge sind noch nicht abgeholt worden. Nachfolgend genannte Vereinsmitglieder zahlen bitte den Betrag von 125 DM auf das Konto der Schützengilde bei der Deutschen Bank Bernau, Nr. 2323095 unter der Bankleitzahl 12070000 ein. **Dabei unter Verwendungszweck unbedingt den eigenen Namen und das Kennwort "Sportanzug" angeben!**

Günter Chmiel, Claudia Hoffmann, Pierre Kübler, Dieter Pohl

Gegen Vorlage des Einzahlungsscheines kann der Anzug dann Dienstags beim Jugendleiter Andreas Raddatz abgeholt werden.

## Wettkampftermine

Regionalmeisterschaften LG/LuPi in Strausberg	26. Februar
Landesmeisterschaften LG in Frankfurt/Oder	25. März
Landesmeisterschaften LuPi in Frankfurt/Oder	26. März
Osterschießen mit fast allen Waffenarten in Spreenhagen	16. April

## Bereinsmeisterschaften der Schützengilde 1418 zu Bernau 1995

**Vereinsmeister**  
wurden in folgenden Disziplinen und Wettkampfklassen:

		<b>Luftgewehr</b>	
Schüler	Mark Ziermann	mit 105 R.	
Jugend	Silvio Kühn	mit 144	
Junioren	Christian Thom	mit 185	
Juniorinnen	Verena Kohlberg	mit 179	
Schützen	Andreas Raddatz	mit 156	
Alterskl.	Manfred Damm	mit 132	
Senioren	Fritz Thulmann	mit 97	

		<b>Luftpistole</b>	
Schüler	Dennis Mischke	mit 150 R.	
Jugend	Silvio Kühn	mit 169	
Junioren	Christian Thom	mit 174	
Damen	Cornelia Laucke	mit 160	
Schützen	Erhard Berg	mit 167	
Alterskl.	Lutz Jahn	mit 175	
Senioren	Fritz Thulmann	mit 132	

Der Vorstand wünscht allen Sportlern viel Erfolg für die weiterführenden Wettkämpfe.

## Suche / Verkäufe

**Matchluftgewehr MLG 550** aus Suhl, arbeitet mit Vorkompression, Diopter mit Farbfilter und stufenloser Verstellung der Lochgröße, Kolbenkappe von Anschütz; für 450,- DM zu verkaufen. Konrad Lettmann, Schützenstraße 38 in 16359 Biesenthal

**Kipplauf-Luftgewehr** Modell Delta-24 von Gamo, mit Druckpunktabzug, Spann- und Abzugssicherung (Abbildung unten); Neupreis 179,- DM, für 149,- DM zu verkaufen. Wolfgang Pletzsch; Tel.: 03337/40836



**Wir gratulieren folgenden Gildenmitgliedern recht herzlich**

am 16.02. Detlef Snaga	zum 37sten
am 17.02. Andreas Raddatz	zum 36sten
am 24.02. Hardy Praß	zum 36sten
am 28.02. Frank Hartleb	zum 31sten
am 08.03. Lothar Zimmer	zum 51sten
am 11.03. Carsten Puttlitz	zum 18ten
am 23.03. Krzysztof Plettenberg	zum 48sten
am 27.03. Gerhard Schimming	zum 54sten
Detlef Bärwald	zum 42sten
am 29.03. Giovanni Ravera	zum 56sten
am 31.03. Rüdiger Schultze	zum 40sten
Siegfried Rose	zum 51sten
am 01.04. Franz Renhart	zum 48sten
am 02.04. Bernd Eccarius	zum 40sten
Gerhard Bach	zum 50sten
Dennis Mischke	zum 14ten
am 05.04. Jörg Kürbis	zum 42sten

**Geburtstag.**

## Zum Schießen!

An alle Gildenmitglieder, die noch im Besitz von blauen Bonus-Marken für die Schießanlage Prenden sind:

Diese Marken mit dem eigenen Namen beschriften und **umgehend** beim Schatzmeister abgeben. Dort werden dann Maßnahmen zur Erweiterung der Gültigkeit der Marken eingeleitet.

Der Vorstand

Wir danken Friedhelm Wölm für die als Spende für das Mitgliederblatt übergebenen 10 DM.

### Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau  
V.i.S.d.P: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin  
Auflage: 100 Ex. \*\* Redaktionsschluß 08. 02. 1995